

20-tägige deutschsprachig geführte Sonderzugreise von Tansania nach Südafrika (Exklusiv-Charter)



EINZIGARTIGE ERLEBNISSE

- Eine Zugreise durch fünf Länder des afrikanischen Kontinents – Exklusiv für Lernidee Erlebnisreisen mit durchgehend deutschsprachiger Reiseleitung
- Nobles und romantisches Reisen im Stile der 1920er und 1930er Jahre
- Genuss auf höchstem Niveau: Menüs und ausgewählte Weine im Bordrestaurant
- Kapstadt – Das schönste Ende der Welt
- Die beeindruckenden Viktoriafälle
- Fotostopp und Ausstieg auf der Victoria Falls-Brücke
- Übernachtung und spannende Wildbeobachtungsfahrten per Boot im elefantenreichsten Nationalpark Afrikas, dem Chobe, oder wahlweise Übernachtung im traditionsreichen Victoria Falls Hotel
- Zwei Übernachtungen im Madikwe-Wildreservat mit spannenden Pirschfahrten
- Wildbeobachtung im Nyerere-Nationalpark (früher: Selous) mit offenem Geländefahrzeug
- Panorama-Zugstrecke im Rift Valley über 300 Brücken und durch 23 Tunnel
- Der elegante Rovos-Bahnhof in Pretoria mit historischen Dampflokomotiven
- Diamantenmetropole Kimberley mit der einst größten Diamantenmine der Welt
- Ausflug zu den Chisimba-Wasserfällen in Sambia

VORGESEHENE HOTELS

ORT	ÜBERNACHTUNGEN	KOMFORT
Dar Es Salaam	2 • Hyatt Regency	●●●●●
Chobe-Nationalpark oder Victoria Falls	1 • Chobe Safari Lodge 1 • Victoria Falls Hotel	●●●●●
Madikwe-Wildreservat	2 • Tau Game Lodge	●●●●○
Kapstadt	1 • Radisson Blu Hotel Waterfront	●●●●●

„Das hätte Livingstone wohl auch gefallen: Ein Helikopterflug über die Viktoriafälle! Sie haben die Chance dazu.“

Susanne Willeke, Afrika-Expertin



Der Rovos Rail-Zug an den Viktoriafällen



MIT ROVOS RAIL DURCH AFRIKA: EXKLUSIV-CHARTER VON DAR ES SALAAM BIS KAPSTADT

Der Traum des Afrika-Abenteurers und Unternehmers Cecil John Rhodes war eine Bahnlinie vom Kap bis nach Kairo. Rovos Rail lässt eine beeindruckende Hälfte dieses Traumes auf der fast 6.000 km langen Fahrt von Dar Es Salaam nach Kapstadt Wirklichkeit werden. Höchstens 68 Gäste finden auf unserem Lernidee-Charter Platz, betreut von drei erfahrenen Deutsch sprechenden Reiseleitern. Zu Ihrer Sicherheit ist außerdem ein deutschsprachiger Arzt an Bord. Erleben Sie eine wahrhaft epische Fahrt ins Herz Afrikas!

1. Tag Flug nach Tansania Flug nach Tansania (Abflug ggf. bereits am Vorabend). Bei Ankunft am Flughafen von Dar Es Salaam begrüßt Sie Ihre Reiseleitung und begleitet Sie zu Ihrem Komfort-Hotel, einer ruhigen Oase im regen Treiben der Großstadt. (A)

2. Tag Dar Es Salaam Wer möchte, kann an einem Ausflug nach Bagamoyo (inkl. Mittagessen) teilnehmen. Einst wichtiger Hafen für den Sklaven- und Elfenbeinhandel sowie Hauptstadt Deutsch-Ostafrikas, sind die arabischen, indischen und europäischen Einflüsse der Vergangenheit hier bis heute in der Architektur verewigt. Es finden sich Zeugnisse des frühen Islams ebenso wie der christlichen Missionierung. Am Abend Begrüßungessen im Hotel mit Vorstellung des Reiseleiter-Teams. (FA)

3. Tag Willkommen an Bord von Rovos Rail! Auf dem Weg zum Bahnhof erkun-

den Sie das geschäftige Zentrum von Dar Es Salaam, dessen Hafen der zweitgrößte Ostafrikas ist. Auf dem im modernen chinesischen Stil erbauten TaZaRa-Bahnhof beginnt am Mittag Ihre große Zugreise quer durch das südliche Afrika. Dar Es Salaam bildet das nördliche Ende der fast 6.000 km langen Kap-Spur, auf der Sie durch fünf Länder bis an die Südwestspitze des Kontinents reisen. Machen Sie es sich in Ihrer komfortablen Abteil-Suite gemütlich oder genießen Sie einen Aperitif im Aussichtswagen, während die Landschaft von der sandigen, mit Palmen geschmückten Küstenebene in dichteren tropischen Wald übergeht. Zum Abendessen erwartet Sie ein Drei-Gänge-Menü im eleganten Restaurantwagen. (FMA)

4. Tag Nyerere-Nationalpark Ihre Reise wird zu einer wahren Zug-Safari, wenn Sie den Nyerere-Nationalpark passieren,



Begrüßung am Streckenrand

Chisimba-Fälle in Sambia

früher bekannt als Selous-Wildreservat. Mit knapp 31.000 km² ist der Park einer der größten und wildreichsten in Afrika und dennoch ein wahrer Geheimtipp. Sie unternehmen eine ausgiebige Pirschfahrt mit offenen Geländefahrzeugen direkt von den Gleisen aus. Die üppig-grünen Hänge der Udzungwa-Berge bestimmen anschließend die Szenerie. Stetig bergan verläuft die Bahnlinie auf dem Weg in den kaum zugänglichen Süden Tansanias. (FLA)

5. Tag Rift Valley Weiter führt die Strecke an vulkanischen Bergketten und Baobab-Wäldern vorüber durch eine der geologisch spannendsten Regionen der Welt, das Rift Valley. Ihr Zug windet sich an Steilhängen entlang, fährt durch 23 Tunnel und passiert unzählige Brücken. Das Great Rift Valley, der Große Afrikanische Grabenbruch, ist eine gewaltige Erdspalte, die sich von Jordanien durch das Rote Meer bis nach Ostafrika zieht. Bei einem Halt in der Kleinstadt Makambako können Sie sich auf dem lokalen Markt umschaun und die lebhafteste Geschäftigkeit bestaunen. Nach Sonnenuntergang können Sie bei klarem Himmel die Sternbilder der Südhalbkugel in ihrer ganzen Pracht bewundern. (FMA)

6. Tag Sambias Norden Sie erreichen bei Tunduma die Grenze und passieren nun

das weite, nahezu unbewohnte Buschland im Norden Sambias. Das Inlands-Plateau hat aufgrund seiner Höhe von 1.300 m ein trockenes, gemäßigtes Klima, weshalb Sambia oft als *air-conditioned state* bezeichnet wird. Das nächste Ziel Ihrer Reise ist Kasama, wo Sie ein Ausflug zu den Chisimba-Fällen des Luombe-Flusses erwartet. (FMA)

7. Tag Auf Livingstones Spuren durch Sambia Durch ausgedehnte Miombowälder geht die Reise bis Kanona. In dieser Region, in der der Kongo-Fluss entspringt, verlor David Livingstone einst sein Herz an Afrika. Wortwörtlich, denn seine treuen Diener Sussi und Chuma begruben im Jahre 1873 den wichtigsten Muskel des Missionars und Afrika-Forschers in Chitambo im Osten Sambias. In Kapiri Mposhi wechselt Ihr Zug von der TaZaRa-Strecke auf die alte Kolonial-Bahnlinie, die nach Rhodes' Plänen einst bis Kairo hätte gebaut werden sollen. Erst in den 70er Jahren des 20. Jh. erweiterten chinesische Ingenieure die Strecke, um dem Kupferproduzenten Sambia Zugang zu den Häfen am Indischen Ozean zu verschaffen. (FMA)

8. Tag Von Lusaka zum Sambesi Nach einem Halt am Bahnhof von Lusaka, der Hauptstadt Sambias, passiert Ihr Zug die

fast 500 m lange Eisenbahnbrücke über den Kafue-Fluss. Auf seiner Weiterfahrt in den Süden Sambias durchquert er das fruchtbare Batoka-Plateau. (FMA)

9. Tag Der Rauch, der donnert: Viktoriafälle Heute treffen Sie in Livingstone ein, das bis 1935 Hauptstadt des damaligen Nordrhodesiens war. Nach kurzer, kurvenreicher Fahrt erwartet Sie ein Highlight der Reise: die Fahrt über die spektakuläre Victoria Falls-Brücke, die Sambia mit Simbabwe verbindet. Zu ihrer Fertigstellung im Jahre 1905 die höchste Brücke der Welt, wurde sie auf Rhodes' Anweisung an einer Stelle errichtet, wo die Züge von der Gischt der Wasserfälle berührt werden sollten. Ihr Zug hält für einen Ausstieg über der rund 120 m tiefen Schlucht des Sambesi-Flusses, mit dem aufsteigenden Dampf der Viktoriafälle als malerischer Hintergrundkulisse! In Victoria Falls unternehmen Sie einen Spaziergang auf kleinen Wegen durch den Regenwald zur Absturzkante, an der die tosende Gischt hinabrauscht. Als Mosi-oa-Tunya, donnernden Rauch, bezeichnen die einheimischen Kololo die mächtigsten Wasserfälle der Erde. 1855 durfte David Livingstone sie auf seiner Expedition vom Kap nach Luanda offiziell als erster Weißer erblicken. Von Victoria Falls geht es in zweistündiger



Fahrt per Bus über die Grenze nach Botswana zu einer idyllisch am Chobe-Fluss gelegenen Safari-Lodge. Der nach dem Fluss benannte Nationalpark ist Heimat riesiger Elefantenherden. Bis zu 120.000 Elefanten wurden in der Region gezählt. Zum Sonnenuntergang unternehmen Sie eine Bootsfahrt und halten Ausschau nach den Dickhäutern, ebenso wie nach Flusspferden, Antilopen und Wasservögeln, die sich in den kühleren Abendstunden an den Flussufern versammeln. Alternativ können Sie gegen Aufpreis eine Nacht im traditionsreichen Victoria Falls Hotel verbringen. Auch bei dieser Variante erwartet Sie zum Sonnenuntergang eine Bootsfahrt, bei der Sie Elefanten, Flusspferden und Krokodilen mit etwas Glück nahe kommen. (FLA/FMA)

10. Tag Chobe-Nationalpark oder Victoria Falls Hotel Bei einer weiteren Safari per Boot erleben Sie, wie die Tierwelt im wildreichen Chobe-Nationalpark erwacht. Genießen Sie anschließend beim Frühstück die Aussicht von der Lodge-Terrasse, bevor Sie per Bus zurück nach Victoria Falls fahren. Falls Sie im Victoria Falls Hotel übernachtet haben, steht Ihnen der Vormittag zur freien Verfügung. Ein Rundflug mit dem Helikopter über die beeindruckenden Viktoriafälle ist sicherlich ein Höhepunkt (vor Ort buchbar, auch bei Übernachtung in der Safari-Lodge). Mit traditionellen Tänzen der Shangaan wird Ihr Zug dann aus dem Bahnhof von Victoria Falls verabschiedet. (FMA)

11. Tag Durch das Matabele-Land in die Kalahari Sie passieren Bulawayo, Hauptstadt der Matabele-Provinz und zweitgrößte Stadt Simbawes. Schließlich erreicht Ihr Zug die Grenze zu Botswana. Die Grenzformalitäten werden bequem

direkt an Bord erledigt. Ihre Reise führt Sie weiter über den Wendekreis des Steinbocks bis in die weiten Ebenen der Rand-Kalahari. (FMA)

12. Tag Madikwe-Wildreservat Nach Ankunft des Zuges in Botswanas Hauptstadt Gaborone verabschieden Sie sich für zwei Tage von der Crew und passieren per Bus die nahe gelegene Grenze zu Südafrika. Bereits am Nachmittag erwartet Sie eine erste Safari in offenen Fahrzeugen im malariafreien Madikwe-Wildreservat. Zwei Nächte wohnen Sie in einer Komfort-Safari-Lodge. Ihr großes Gepäck bleibt unterdessen wohlbehütet in Ihrem Zugabteil. Madikwe, Südafrikas viertgrößtes Wildschutzgebiet, umfasst 75.000 ha wildreicher Busch- und Grasebene und zählt aufgrund seiner Lage abseits der üblichen Routen noch zu den Geheimtipps im südlichen Afrika. (FMA)

13. Tag Auf Safari Der heutige Tag steht Ihnen für ausgedehnte Wildbeobachtungen zur Verfügung. Mit etwas Glück sehen Sie Löwen, Elefanten, Nashörner, Wildhunde und vielleicht sogar den seltenen Leoparden. Krönender Abschluss Ihrer Nachmittags-Safari ist ein Sundowner-Stopp inmitten der Wildnis – mit einem afrikanischen Sonnenuntergang als malerischer Kulisse ... (FMA)

14. Tag Durch das Highveld Nach dem Frühstück in Ihrer Lodge geht es per Bus in das kleine Städtchen Zeerust, wo Sie das freundliche Zugpersonal wieder an Bord von Rovos Rail willkommen heißt. Durch die Weite des rund 1.500 m hohen südafrikanischen Highvelds geht es nun in Richtung der Goldminen des Witwatersrandes, die den Grundstein für Südafrikas Wirtschaftsstärke legten. (FMA)

15. Tag Pretoria Es erwartet Sie eine kurze Fahrt durch die Hauptstadt Südafrikas. Sie sehen die Union Buildings und genießen von diesem auf einer Anhöhe gelegenen Regierungssitz einen wunderbaren Ausblick auf die Stadt. Nelson Mandela wurde hier 1994 als erster schwarzer Präsident seines Landes vereidigt und grüßt als überlebensgroße Skulptur die Besucher. Im stillvollen Rovos-Bahnhof Capital Park, dessen Charme an die Ära der Dampfloks erinnert, bestaunen Sie die originalen, aufwendig restaurierten Dampflokomotiven und das Herz von Rovos Rail: die Werkstatt, in der aus alten, stillgelegten Waggons in Handarbeit die edlen dunkelgrünen Salon- und Schlafwagen entstehen. (FMA)

16. Tag Stadt der Diamanten Das Städtchen Kimberley erlebte gegen Ende des 19. Jahrhunderts einen wahren Diamantenrausch, aus dem das noch heute von der Familie Oppenheimer geführte und einst von Cecil Rhodes begründete Diamantenimperium De Beers hervorging. Sie besichtigen die liebevoll restaurierten Originalgebäude aus der Belle Epoque Kimberleys und werfen einen Blick in das Big Hole. Aus diesem größten jemals von Menschenhand gegrabenen Loch wurden in den Jahren 1871 bis 1914 Diamanten von nahezu 15 Mio. Karat gefördert. Anschließend bricht Ihr Zug zu seiner letzten großen Etappe in das Kap-Land auf. Genießen Sie den Abschiedsabend an Bord Ihres rollenden Hotels, während die Sonne die karge, gleichwohl faszinierende Karoo-Halbwüste in rotes Abendlicht taucht. (FMA)

17. Tag Von der Karoo ins Weinland Sie treffen im kleinen viktorianischen Städtchen Matjiesfontein ein, wo Zeit für die Besichtigung des geschichtsträchtigen Lord Milner-Hotels bleibt. Heute von eher



beschaulichem Charakter, war das Örtchen einst ein mondäner Treffpunkt der besseren Gesellschaft, in dem sogar Churchill und Kipling Erholung suchten. Nachdem Ihr Zug die Tunnel der Hex River-Berge passiert hat, befinden Sie sich nun im anmutigen, sattgrünen Weinland. Südafrikas Winzer haben sich in den letzten Jahren internationalen Ruf verschafft: Einige der besten Weine der Welt werden hier gekeltert und auch an Bord von Rovos Rail serviert. (FMA)

18. Tag Kapstadt Heute erreicht Ihr Zug das Ziel seiner Reise: Kapstadt. Hier heißt es Abschied nehmen von der lieb gewonnenen Besatzung, bevor Sie bei einer Stadtrundfahrt die Metropole an der Südwestspitze Afrikas näher kennenlernen. Anschließend beziehen Sie Ihr Zimmer im De-luxe-Hotel nahe der Waterfront. (FA)

19. Tag Abschied von Afrika Der Vormittag steht Ihnen für eigene Stadterkundungen und Souvenirkäufe zur Verfügung. Bei gutem Wetter sollten Sie sich die Auffahrt auf den Tafelberg per Seilbahn nicht entgehen lassen (in Eigenregie). Über Nacht Rückflug nach Deutschland. Wer möchte, kann seinen Aufenthalt in Kapstadt individuell oder im Rahmen unseres Zusatzprogramms (Reise-ID: 1920) verlängern. (F)

20. Tag Landung in Deutschland

Jetzt den Film zur Reise anschauen:

QR-Code scannen oder www.lernidee.de/rovoofilm besuchen!



Rovos Rail: Dar Es Salaam – Kapstadt (20 Tage)

Reise-ID: 1617

TERMIN

25.08.25 – 13.09.25

PREISE p. P. (DZ)

Pullman-Suite (bei Belegung mit 2 Gästen): Aufpreis Alleinbenutzung/EZ:	19.600 € 8.500 €
Deluxe-Suite (bei Belegung mit 2 Gästen): Aufpreis Alleinbenutzung/EZ:	23.700 € 9.700 €
Royal-Suite (bei Belegung mit 2 Gästen):	29.800 €
Aufpreis für Übernachtung im Victoria Falls Hotel:	DZ: 250 € EZ: 420 €

Ihr Bonus: Bei Buchung bis 10 Monate vor Abreise erhalten Sie eine zweite Übernachtung in Kapstadt sowie einen Ausflug zum Kap der Guten Hoffnung zu Ihrer Reise kostenfrei dazu.

LEISTUNGEN

- Flüge Deutschland – Dar Es Salaam und Kapstadt – Deutschland in der Economy Class
- Schienen-Kreuzfahrt Dar Es Salaam – Kapstadt mit Rovos Rail, 12 Übernachtungen in einer Abteil-Suite der gebuchten Kategorie mit Dusche/WC
- 1 Übernachtung in einer Safari-Lodge am Chobe-Nationalpark und 2 Wildbeobachtungsfahrten per Boot auf dem Chobe-Fluss oder gegen Aufpreis 1 Übernachtung im traditionsreichen Victoria Falls Hotel mit Bootsfahrt auf dem Sambesi
- 2 Übernachtungen in einer Safari-Lodge im Madikwe-Wildreservat, Pirschfahrten im offenen Safari-Fahrzeug
- 2 Übernachtungen im De-luxe-Hotel in Dar Es Salaam, 1 Übernachtung im De-luxe-Hotel in Kapstadt
- Ihr großes Gepäck bleibt während der Lodge-Nächte wohlbehütet im Zug
- Mahlzeiten laut Reiseverlauf (F = Frühstück, M = Mittagessen, L = Lunchpaket, A = Abendessen), an Bord des Sonderzuges sind sämtliche Mahlzeiten sowie alkoholische und alkoholfreie Getränke inklusive
- 3 Deutsch sprechende Reiseleiter ab Dar Es Salaam bis Kapstadt
- Deutschsprachiger Arzt an Bord
- Pirschfahrt mit offenen Geländefahrzeugen im Nyerere-Nationalpark (Selous-Wildreservat)
- Besuch der Viktoriafälle und Zugfahrt über die spektakuläre Victoria Falls-Brücke
- Pretoria mit Besuch des Rovos-Bahnhofs Capital Park mit seinen originalen Dampfzügen und der Rovos-Werkstatt
- Stadtrundfahrten in Dar Es Salaam und Kapstadt
- Ausflug in die Hafenstadt Bagamoyo
- Ausflug zu den Chisimba-Wasserfällen
- Diamantenstadt Kimberley mit Besichtigung des Big Hole und des Freilichtmuseums
- Viktorianisches Matjiesfontein
- Alle Ausflüge und Besichtigungen deutschsprachig inkl. Eintrittsgeldern
- Unterhaltsame Bordvorträge
- Umfangreiches Informationsmaterial, speziell für diese Reise erstelltes Bordbuch
- Wäsche-Service an Bord des Zuges
- Alle Transfers und Gepäckträger-Service

Nicht enthalten: Visa-Gebühren (Tansania: 80 €, vor Abreise, Simbabwe: 45 US-\$, vor Ort zahlbar), Trinkgelder
Reisepapiere und Impfungen: Reisepass und Visa für Tansania und Simbabwe erforderlich. **Vorgeschriebene Impfungen:** Information vor Buchung.

Mindestteilnehmerzahl: 56 Gäste (vgl. 7.1 unserer Allgemeinen Reisebedingungen), Maximalteilnehmerzahl: 68 Gäste
 Diese Reise ist allgemein nicht für Personen mit eingeschränkter Mobilität geeignet. Bitte kontaktieren Sie uns, um hierzu genauere Informationen unter Berücksichtigung Ihrer persönlichen Bedürfnisse zu erhalten.